

<b>8</b>	<b>Hals-, Nasen-, Ohreenerkrankungen . . . . .</b>	199
8.1	Infektanfälligkeit – Abwehrschwäche. . . . .	199
8.2	Eskalationsstufen der Aggression . . . . .	205
8.3	Mittelohrentzündung . . . . .	207
8.4	Homöopathische Mittel bei Ohrenschmerzen . . . . .	219
8.5	Halsschmerzen. . . . .	221
8.6	Schnupfen . . . . .	223
8.7	Sinusitis . . . . .	225
8.8	Waldeyer'scher Rachenring, Polypen . . . . .	227
8.9	Homöopathische Abrundung aus der Muschel. . . . .	234
8.10	Nasenbluten. . . . .	238
<b>9</b>	<b>Beschwerden der Atmungsorgane . . . . .</b>	242
9.1	Husten und Bronchitis . . . . .	242
9.2	Homöopathische Mittel bei Husten und Bronchitis . . . . .	246
9.3	Lungenentzündung . . . . .	247
9.4	Pseudokrupp . . . . .	254
9.5	Asthma bronchiale. . . . .	259
<b>10</b>	<b>Beschwerden des Verdauungstraktes, Magen-Darm-Erkrankungen . . . . .</b>	268
10.1	Bauchschmerzen . . . . .	268
10.2	Blähungen . . . . .	281
10.3	Erbrechen . . . . .	286
10.4	Durchfall . . . . .	297
10.5	Homöopathische Mittel bei Erbrechen und Durchfall . . . . .	304
10.6	Brechdurchfall . . . . .	307
10.7	Verstopfung . . . . .	309
10.8	Pilze . . . . .	313
10.9	Würmer . . . . .	317
<b>11</b>	<b>Allergische Erkrankungen . . . . .</b>	321
11.1	Allergien . . . . .	321
11.2	Neurodermitis und Milchschorf. . . . .	341

<b>12</b>	<b>Beschwerden des Bewegungsapparats . . . . .</b>	347
12.1	Haltung und Entwicklung . . . . .	347
12.2	Rundrücken und Hohlkreuz . . . . .	349
12.3	Skoliose . . . . .	352
12.4	Morbus Scheuermann . . . . .	355
12.5	Das KISS-Syndrom. . . . .	357
12.6	Wachstumsschmerzen . . . . .	361
12.7	Hüftgelenkschnupfen . . . . .	365
<b>13</b>	<b>Erkrankungen der Haut . . . . .</b>	367
13.1	Läuse . . . . .	367
13.2	Warzen . . . . .	374
<b>14</b>	<b>Stoffwechselprobleme: Diabetes mellitus . . . . .</b>	380
14.1	Die Süße und die Energie des Lebens . . . . .	380
14.2	Insulinmangel und die Konsequenzen . . . . .	382
14.3	Aufgaben . . . . .	384
14.4	»Altersdiabetes« bei Kindern . . . . .	387
14.5	Herausforderungen für Eltern und Umfeld. . . . .	389
<b>15</b>	<b>Beschwerden von Geist und Gemüt . . . . .</b>	397
15.1	Angst . . . . .	397
15.2	Bettnässen . . . . .	426
15.3	Schlafprobleme . . . . .	440
15.4	Übergewicht. . . . .	455
15.5	Sprachstörungen . . . . .	471
15.6	Tics . . . . .	484
15.7	Schlechte Angewohnheiten. . . . .	494
15.8	Verhaltensauffälligkeiten . . . . .	497
<b>16</b>	<b>Besondere Themen . . . . .</b>	565
16.1	Autismus . . . . .	565
16.2	Das Downsyndrom oder geistige Behinderung als Chance? . . . . .	572

<b>17</b>	<b>Epilog</b>	589
<b>18</b>	<b>Dank</b>	593
<b>19</b>	<b>Anhang</b>	595
19.1	Homöopathische Notfallapotheke	595
19.2	Literatur	611
19.3	Veröffentlichungen von Ruediger Dahlke	613
19.4	Adressen und Bezugsquellen	618
19.5	Register	624



# **1 Einleitung**

## **1.1 Zur Entstehung dieses Buches**

Die Idee zu diesem Buch ergab sich aus unser beider Zusammentreffen. Mein Interesse ist schon lange darauf gerichtet, den ganzen Bereich der Medizin abzudecken und möglichst alle Beschwerden und Symptombilder auf ihre seelische Dimension hin zu untersuchen und zu deuten. Das Buch *Der Weg ins Leben*\* beschäftigt sich mit dem Anfang des Lebens von der Empfängnis bis zur Geburt. Da die spirituelle Philosophie davon ausgeht, dass im Anfang alles liegt und die entscheidenden Weichen zu Beginn des Lebens gestellt werden, lag es nahe, sich auch der Kinder-Heil-Kunde deutend zu widmen. Mir fehlte dazu aber die Erfahrung. Die brachte Vera Kaesemann mit, die nicht nur ihre drei eigenen Kinder auf beeindruckende Art aus der Chemieorgie der Schulmedizin heraustraktierte, sondern sich seit 1984 zur Homöopathin ausbilden ließ, um eine reine Kinderpraxis zu führen. Im selben Jahr stieß sie auch bereits auf das Buch *Krankheit als Weg*\*\* und machte später die Ausbildung in »Archetypischer Medizin«. Die Basis dieses Buches wurde durch unser gut zweijähriges Zusammenleben gelegt. Es entstand aber erst in der Zeit danach.

Wir diskutierten und deuteten die wichtigsten Krankheitsbilder der Kindheit miteinander, wobei Vera KAESEMANN die Kinder-Kranken-Geschichten einbrachte. Die praktischen Tipps stammen ebenfalls meist aus ihrer Praxiserfahrung wie auch alle homöopa-

\* Die bibliographischen Angaben zu allen in diesem Buch genannten Publikationen finden Sie im Literaturverzeichnis (19.2) und in der Liste mit den Veröffentlichungen von Ruediger Dahlke (19.3).

\*\* Von Thorwald Dethlefsen und Ruediger Dahlke.